

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die
öffentliche

SITZUNG

des

GEMEINDERATES

am 18. August 2022

Ort: Gemeindeamt Matzendorf-Hölles

Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 11.08.2022 durch Kurrende.

Den Vorsitz führt Bgm. Johann Grund

Schriftführer: Alfred Kollar

anwesend waren:

1. GRUND Johann
2. SCHAGL Leopold
3. KRUPKA Franz
4. GROISS Michael
5. STIEGLER Franz
6. ARTNER Claudia
7. WÖHRER Andreas
8. RESCH Robert
9. BAUER KR Heinz
10. HARTBERGER Andreas
11. LUCKENBERGER Patrick
12. MOCEK Hermann
13. HORVATH Andreas
14. HANEK Kurt
15. ENGEL Thomas

entschuldigt abwesend waren:

16. WEIGELHOFER Christa
17. SCHRAMMEL Mag. Gerhard
18. GESTRAB Harald
19. SCHNEIDHOFER Martin

unentschuldigt abwesend waren:

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 30.06.2022
- 2.) Teilrenovierung Friedhofsgebäude Hölles
- 3.) Stellungnahme zum sektoralen Raumordnungsprogramm über
Photovoltaikanlagen im Grünland
- 4.) Schiebetor – Hochwasserbehältergelände Hölles (Korrektur Tippfehler)
Schiebetor – Tiefbehältergelände Hölles
- 5.) Ankauf Lagercontainer f. Gemeindezentrum bzw. Kellerlagerraumzubau
- 6.) Grundsatzbeschluss über Planungsvergabe Kindergartenzubau
- 7.) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
- 8.)

Top 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 30.06.2022

Da gemäß § 53 (5) NÖ GO schriftlich keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt das Protokoll der Sitzung vom 24.03.2022 ex lege als genehmigt.

Top 2: Teilrenovierung Friedhofsgebäude Hölles

Der Bürgermeister Johann Grund erteilt GR Andreas Wöhrer das Wort, dieser berichtet, dass das Friedhofsgebäude in Hölles schon in die Jahre gekommen ist und dringend ein paar Kleinigkeiten gemacht werden müssten. Zu diesem Zweck hat der Vizebürgermeister Leopold Schagl eine Begehung mit der Fa. Krumschmid durchgeführt.

Als Ergebnis der Begehung hat die Fa. Krumschmid das vorliegende Angebot unterbreitet, die gesamten Arbeiten würden 11.810 € netto ausmachen, Rabatte und Skonti bereits inkludiert.

Antrag: GR Andreas Wöhrer stellt den Antrag diese Arbeiten durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Top 3: Stellungnahme zum sektoralen Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland

Der Bürgermeister berichtet, dass derzeit ein sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland zur Begutachtung aufliegt, auch einige Flächen in Matzendorf wären davon betroffen. Da es sich allerdings um Flächen mit hoher Bonität handelt ist der Bürgermeister dazu verpflichtet eine schriftliche Stellungnahme zu diesem Vorhaben im Gemeinderat zu beschließen und abzugeben.

Da dieses Schriftstück erst am 01.08.2022 am Gemeindeamt eingelangt ist, drängt die Zeit, deshalb hat sich der Bgm. mit der Gemeinde Raumplanerin und dem GGR Gerhard Schrammel zusammengesetzt um eine Stellungnahme zu besprechen um sie dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Antrag: Der Bgm Johann Grund stellt den Antrag die vorgeschlagenen Flächen im sektoralen Raumordnungsprogramm gemäß beigefügter Stellungnahme streichen zu lassen.

Stellungnahme des Gemeinderates von Matzendorf-Hölles zum sektoralen Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich**Sektorales Raumordnungsprogramm PV Anlagen im Grünland**

Kommentar zum Verordnungsentwurf

Aktuell liegt ein Entwurf der Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über PV Anlagen im Grünland zur Begutachtung auf.

Hierin sind auch Flächen in der Gemeinde Matzendorf ausgewiesen,



Abb. 1: Planausschnitt Verordnungsentwurf (ohne Maßstab)

Die ausgewiesenen befinden sich im direkten Anschluss an die Südautobahn und an das Ortsgebiet von Matzendorf und umfassen insgesamt rund 11,1 ha, davon 4,1 ha östlich und 7 ha westliche der A2.

Gemäß Verordnungsentwurf sind in diesen Bereichen künftig eine Widmung als Grünland PV Anlage auf einer Fläche von mehr als 2 ha zulässig (Großflächenanlagen). Die Widmungshoheit bleibt jedenfalls bei der Gemeinde, d.h. eine Umsetzung ist möglich aber nicht zwingend vorgesehen, ebenso wird durch die Festlegung keine andere Widmungsfestlegung verhindert.

Aus Gemeindesicht sind diese Ausweisung jedoch nicht optimal, da die Flächen

- aufgrund der Bodenkartierung der ABB zum überwiegenden Teil sehr gute, gute bzw. mittlere Bodenbonität aufweisen;
- es sich um siedlungsnahen Bereiche handelt, die einer Nutzung im Sinne der Naherholung unterliegen;
- der östliche Bereich aktuell einer Nutzung durch einen Betrieb mit Pferdehaltung unterliegt.

Diese Angelegenheit wurde in der Gemeinderatssitzung am 18.08.2022 diskutiert, da es in unserem Gemeindegebiet Flächen mit einer deutlich schlechteren Bodenbonität gibt, wurde beschlossen eine negative Stellungnahme einzureichen, dies wurde einstimmig beschlossen.

Die Gemeinde kann im Zuge des Begutachtungsverfahrens eine Stellungnahme abgeben, in der um Streichung der vorgeschlagenen Flächen und / oder Neuaufnahme weiterer Flächen ersucht wird.

Wir bitten daher um Streichung der vorgeschlagenen Flächen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Top 4: Schiebetor – Tiefhältergelände Hölles

Der Vizebürgermeister Leopold Schagl berichtet, dass mit dem Einbau eines neuen Zufahrtstores auf das Gelände des renovierten Tiefbehälters Hölles endlich alle Arbeiten abgeschlossen wären. Der Bauhofleiter hat diesbezüglich mit der örtlichen Firma Hadek Tortechnik Kontakt aufgenommen und ein Angebot eingeholt. Der Einbau eines Schiebetores würde sich auf 3.420,72 € belaufen.

Antrag:

Vizebürgermeister Leopold Schagl stellt den Antrag das Schiebetor bei der Fa. Hadek um 3.420,72 € zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Top 5: Ankauf Lagercontainer f. Gemeindezentrum bzw. Kellerlagerraumzubau

abgesetzt

Top 6: Grundsatzbeschluss über Planungsvergabe Kindergartenzubau

Der Bgm. erteilt GGR Franz Stiegler das Wort, dieser berichtet, dass es derzeit einen Engpass im Kindergarten gibt, der sich in absehbarer Zeit nicht verringern wird, deshalb wäre es an der Zeit über eine Kindergartenerweiterung nachzudenken.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass die Gemeindeführung mit einem oder mehreren Planungsbüros ein Konzept erstellen lassen soll um die Kindergartenlage zu entspannen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Top 7: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Sitzungsende: _____ 19:35 _____

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Die Unterschrift des _____ wurde verweigert, weil

